

Lehrer des eigenen Kindes kritisieren?

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 5. März 2015 16:25

Zitat von katta

Diese Zeiten sind auch in NRW schon eine ganze Weile weitgehend vorbei - damit widerspreche ich nicht, dass das Abi dank Zentralabitur-Vorgaben immer weiter verwässert wird und Kompetenzerorientierung vollkommen zu Lasten von Wissen und Inhalten geht, aber dennoch kann kaum etwas abgewählt werden. Und ich habe erstaunlich viele Schüler, die das mit der 50% schriftlich, 50% mündlich Verteilung nicht verstanden haben und deswegen regelmäßig sowas von auf die Nase fallen... 
Schon blöd...

hmm, ich meine bei meinem bruder war es kaum anders als bei mir mit den kurzen, allerdings kam mein bruder schon in den genuss des zentralabis.
physik, bio, erdkunde bis kl. 10. latein bis 11.1, englisch bis kl. 12

abi

Ik mathe, ew

gk: deutsch, sowi

geschichte natürlich nur als crashkurs. sport bis 12. chemie zwangsweise bis 13, da alles andere abgewählt.... ich frag mich was hatte ich überhaupt noch..

naja..kp wies heute genau ist. bei mir reichte das sooo. 

aber das ist natürlich ärgrlich, wenn man sich seine punkte nicht schon mal mündlich sichert.